

Unterrichtsbesuch zur selben Methode - was machen?

Beitrag von „Haubsi1975“ vom 1. Februar 2021 13:41

Zitat von Palim

Gefordert ist in den Curricula, dass SchülerInnen sich ausdrücken und etwas präsentieren können, das nimmt sogar zu. Zudem wird auch bei euch ein bestimmter Anteil des Deutsch-Curriculums dem Bereich Sprechen und Zuhören zugeordnet sein.

Die Vorgabe eines Unterrichtsgespräches oder einer Moderation als Lehrkraft fordert also zum einen den methodischen Schwerpunkt, zum anderen aber auch den inhaltsbezogenen Schwerpunkt. Beides sieht man nicht, wenn es beim Stationenlernen bleibt.

@samu hatte tolle Vorschläge, wie man die Einheit insgesamt anders strukturiert oder eine Einzelstunde herauslöst, sodass man im UB das Vorgegebene darstellen kann.

Du setzt selbst die Unterrichtseinheit und wählst selbst die Methode.

Das Seminar, als Ausbildungsstelle, gibt dir vor, dass du eine Methode wählen sollst, die einen höheren Anteil gesprochener Sprache mit sich bringt.

Du hast noch mehrere Unterrichtsstunden bis zum UB und könntest durchaus die Planung so gestalten, dass das möglich ist ... oder du zeigst im UB, dass es dir nicht möglich ist und musst mit der Konsequenz der Bewertung leben.

Alles anzeigen

Guter Hinweis mit der Kernkompetenz, die in dieser Reihe im Fokus steht. Und das ist eben NICHT mündlich kommunizieren, sondern schriftlich. Die sollen als Handlungsprodukt was schreiben. War im letzten UB anders - und klar, da zeigte ich dann auch mehr Gespräch.